

Protokoll der Jahresversammlung vom Sonntag, 4. Juni 2023

1. Begrüssung und Grussworte

Unser Präsident Alfred Künzler begrüsst die Anwesenden herzlich zur diesjährigen Jahresversammlung des Christlichen Hilfsbundes im Orient – Zürich. Liliane Waldner von der Kirchenkreiskommission des Kirchenkreis drei richtet ihre Grussworte aus. Speziell erwähnt sie die guten und engen Beziehungen der Kirchgemeinde zum Hilfsbund, die seit nunmehr 21 Jahren bestehen. Sie sind wie eine Brücke und schaffen Verbindungen. Diese müssen aber auch gepflegt werden, denn sie können im Laufe der Zeit verfallen oder zerstört werden.

Im anschliessenden Vortrag informiert Maria Goris, Leiterin von Little Bridge, über ihre Arbeit in Armenien. Ein Schwerpunkt ist dabei die Wasserversorgung in Armenien. Ein riesiges künstliches Wasserbassin soll es den Menschen ermöglichen, im Sommer ihre Felder zu bewässern, wenn die Niederschläge ausbleiben. Ziel ist es, dass die Menschen dadurch mehr Erträge erwirtschaften können und unabhängig werden. Alle diese neuen Projekte stehen unter dem Motto «Hilfe zur Selbsthilfe» und sollen die Menschen dazu befähigen, sich selbst zu helfen und damit Hilfe von aussen langfristig ganz reduzieren zu können. Das ist eines der wichtigsten Anliegen von Little Bridge.

2. Genehmigung des Protokolls der Jahresversammlung vom Sonntag, 15. Mai 2022

– Das Protokoll wird ohne Bemerkungen einstimmig angenommen und verdankt.

3. Bericht des Präsidenten

Liebe Freunde des Christlichen Hilfsbundes

Wenn ich Ihnen heute über das Geschäftsjahr 2022 berichte, möchte ich das mit Dankbarkeit zur Ehre Gottes tun. Es war ein eher ruhiges Jahr, aber beunruhigende Nachrichten blieben nicht aus. Der anfangs Jahr eskalierte Ukraine-Konflikt wirkte sich auch auf unsere Freunde im Libanon aus, weil Import-Getreide stark verteuert wurde, was die ohnehin schon grassierende Inflation zusätzlich anheizte. Und die kriegerischen Auseinandersetzungen und Bedrohungen im armenischen Arzach flammten auch immer wieder auf.

Der Vorstand traf sich dreimal zu Sitzungen in Zürich. Wir beginnen die Zusammenkünfte jeweils mit einem «Wort zum Tag» und mit einem Lied. Gerne singen wir den Kanon «Leit uns in allen Dingen, lass Rechtes uns vollbringen...». Gottes Hilfe und seinen Geist haben wir so nötig, um unseren Auftrag zu erkennen und auszuführen.

Ein Highlight des vergangenen Geschäftsjahres war sicher der Gottesdienst und die Jahresversammlung vom Sonntag, 20. Mai, mit unserem Gast und Freund Pfarrer Hagop Akbashianian aus Anjar und der Sängerin Houry Apartian-Friedli, begleitet von ihrem Ehemann Oliver Friedli am Flügel.

Am Sonntag, 22. Oktober, durften wir teilnehmen an einem festlichen Gottesdienst in der Leonhards-Kirche in Basel. Die französisch-reformierte Kirchgemeinde Basel hatte eingeladen zum Missionstag unter dem Motto: «Un coeur pour le Liban» und für zwei Jahre unsere Schule in Anjar unterstützt. Noch einmal ein grosses «merci» nach Basel!

Auch der traditionelle Weihnachts-Basar in Otelfingen hat wieder stattgefunden, wo der Hilfsbund sich an prominenter Stelle präsentieren konnte. Auch nach Otelfingen herzlichen Dank für die grosse Kollekte!

Über die Verwendung der gespendeten Gelder darf ich auf die Jahresrechnung verweisen, die von unserem Kassier Emil Gafner präsentiert wird. Wir sind sehr dankbar, dass wir die regulären quartalsmässigen Überweisungen an das Internat etwas erhöhen konnten. Pfarrer Akbashianian gestand uns, dass der Gedanke an einen Ausfall der Beiträge des Schweizer Hilfsbundes ihn sehr ängstigen würde...

Des Weiteren war es uns weiterhin möglich, den Mittagstisch in Vanadzor (Armenien) und die Weihnachts-päckli-Aktion von Little Bridge zu unterstützen. Auch bei der Verbreitung von Bibeln in Arabischer Sprache durften wir mithelfen (Arabic Bible Outreach Ministry).

Dank einer uns zugesprochenen Erbschaft konnten wir einen namhaften Beitrag an die Energieversorgung der Schule und des Internates leisten. Mehr als ein Drittel der Anlage-Kosten wurde vom Schweizer Hilfsbund übernommen. Rechtzeitig auf die Wintermonate konnten die riesigen Solaranlagen auf den Dächern der Gebäude und die Stromspeicher in Betrieb genommen werden. Nun fallen die enormen und stetig gestiegenen Treibstoff-Kosten für die Generatoren weg. Die Installationen sind vom lokalen Gewerbe montiert worden und haben für hochwillkommene Wertschöpfung gesorgt.

Mühe gemacht hat uns die verordnete Umstellung der Einzahlungsscheine. Leider kann man jetzt keine Verwendungszwecke mehr darauf notieren. Bei allen Vorteilen, die sich für die elektronische Bezahlung von Rechnungen ergeben, sind die Bedürfnisse der Hilfswerke offensichtlich vergessen gegangen.

Euch allen, Freunden, Betern und Spendern unseres Hilfs-Bundes möchte ich ganz herzlich danken für euer Vertrauen, eure Mit-Hilfe und Verbundenheit!

Alfred Künzler, Präsident

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Unser Kassier Emil Gafner erläutert die Jahresrechnung 2022 sowie die Entwicklung der Finanzen. Die Revisoren Stefan Frey und Martin Kohlbeck haben die Rechnung kontrolliert und empfehlen der Versammlung, diese zu genehmigen und dem Kassier Emil Gafner sowie dem Gesamtvorstand Décharge zu erteilen.

– Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig angenommen.

5. Bericht Vorstandsreise in den Libanon

David Mägli berichtet mit einigen Bildern über seine Eindrücke von der Vorstandsreise in den Libanon. Diese fand vom 21. bis 24. April 2023 statt und beinhaltete einen Besuch des Armenisch-Evangelischen Internats und der Schule von Anjar sowie dem CAHL, «Center For Armenian Handicapped in Lebanon» in Beirut. Dieses dient derzeit als Alters- und Pflegezentrum und bietet ein Zuhause für ältere armenische Menschen, die von ihren Familien nicht mehr selber vollumfänglich betreut werden können.

Beide Projekte überzeugen uns einmal mehr durch die Hingabe und das Engagement der verantwortlichen Personen, Lehrer und Betreuer vor Ort, die trotz ihrer finanziell schwierigen Situation voll und ganz hinter dem Auftrag von Hagop und Nanor stehen.

6. Worte des Dankes, Abschluss und Segen

Alfred Künzler dankt der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zürich Kirchenkreis drei und allen Beteiligten, die zum guten Gelingen des Missions-Gottesdienstes beigetragen haben.

Es sind dies: Pfarrerin Jolanda Majolet, der Organist Grzegorz Fleszar, der Sigrist Loïc Sommer und Liliane Waldner von der Kirchenkreiskommission des Kirchenkreis drei.

Ein besonderer Dank geht an unseren Gast aus Armenien, Maria Goris, Leiterin von Little Bridge und an alle Anwesenden der Jahresversammlung. Herzlichen Dank für das Mithelfen und Mittragen. Wir sind Gott und euch allen dankbar!

Nach dem Schlusslied und mit der Bitte um den Segen unseres allmächtigen Gottes schliesst Peter Lauber die Versammlung. Alfred Künzler wünscht allen eine gute Heimreise.

Zürich, 4. Juni 2023



Anlegen eines Wasserbassins im Hochland Armeniens



Installation des Bewässerungssystems



Broccoli-Ernte



Pflanzen, hegen und pflegen der Aprikosenbäumchen



Verteilen von Dünger



Aufzucht von Schweinen

Jahresrechnung 2022

	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven		
Postcheck 80-41579-2	28 519.08	292 630.29
Bank Leerau Vereinskonto	199 999.70	0
Total Aktiven	228 518.78	292 630.29
Passiven		
Reservfonds Hilfsbund Allgemein	211 701.25	188 826.66
Reservfonds Hilfsbund Armenien	4 482.54	7 289.14
Rückstellung Armenien (Legat)	49 000.00	64 000.00
Rücklagen Personal und Vorsorge	12 413.50	12 413.50
Transitorische Passiven	0	15 000.00
Total Passiven	277 597.29	287 529.30
Jahresergebnis	-49 078.51	5 100.99
Aufwand	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Projekt Anjar	161 390.00	146 494.70
Vergütungen Armenien YMCA Spitak	10 000.00	10 000.00
Projekt Little Bridge/Maria Goris	26 306.60	27 536.74
Diverse Gaben und Hilfeleistungen	7 000.00	8 150.00
Projekt CAHL Beirut	1 600.00	5 270.00
Lohn Sekretär/Kassier	7 200.00	7 200.00
AHV/ALV	458.55	480.85
Postchecktaxen	271.34	220.80
Porto	1 718.10	1 440.45
Drucksachen Hilfsbund Aktuell	8 047.70	6 350.55
Diverse Drucksachen	0	0
Reisespesen	800.00	0
Übriger Betriebsaufwand	887.10	1 384.25
Total Aufwand	225 679.39	214 528.34
Ertrag	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Gönner Libanon	87 461.62	110 652.33
Patenschaften Libanon	46 412.00	44 411.00
Kollekten Libanon	16 254.84	20 320.95
Gönner Armenien allgemein	8 748.68	12 709.75
Kollekten Armenien allgemein	0	1 205.00
Gönner Little Bridge	15 623.74	6 155.80
Kollekten Little Bridge	500.00	1 326.50
Projekt CAHL Beirut	1 500.00	5 270.00
Diverse Gaben/Nothilfe Beirut	100.00	17 578.00
Total Ertrag	176 600.88	219 629.33
Total Aufwand	225 679.39	214 528.34
Jahresergebnis	-49 078.51	5 100.99

Revisionsbericht

Als Revisoren des Christlichen Hilfsbund im Orient – Zürich haben wir die abgeschlossene Jahresrechnung 2022 am 5. Mai 2023 im Sinne der gesetzlichen Vorschriften stichprobenartig geprüft. Dabei haben wir Folgendes festgestellt:

- Die Bilanz und die Erfolgsrechnung der Buchhaltung stimmen mit den ausgewiesenen Konten und Depots überein.
- Die Vereinsbuchhaltung wurde ordnungsgemäss geführt und entspricht dem Gesetz und den Statuten des Vereins.
- Das Jahresergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 54 179.50 vermindert und weist obigen Verlust aus.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir der Jahresversammlung, die vorliegende Rechnung 2022 zu genehmigen und dem Kassier Emil Gafner sowie dem Gesamtvorstand Décharge zu erteilen.

Attelwil, 5. Mai 2023

Die Revisoren

sig. Stefan Frey
sig. Martin Kohlbeck